



# Pressemitteilung

---

Berlin, 31. Oktober 2016

## Zug um Zug in die Zukunft

Der Aufsichtsrat der BVG hat in seiner heutigen Sitzung die Ausschreibung von Rahmenverträgen zur zukunftssicheren Fahrzeugbeschaffung beschlossen. Für insgesamt 3,1 Milliarden Euro sollen bis 2035 neue Züge für U-Bahn und Straßenbahn beschafft werden. Der Aufsichtsrat hat mit seinem heutigen Beschluss die Weichen für Ausschreibungen in diesem Rahmen gestellt. Die Verträge werden den Fahrzeugbedarf der BVG auch in Hinblick auf Mehrleistungen für die wachsende Stadt sichern.

In einer ersten Tranche sollen für die U-Bahn mindestens 182 Wagen für das Kleinprofil und mindestens 264 für das Großprofil beschafft werden. Für die Straßenbahn sind im ersten Schritt mindestens 80 Zweirichtungsfahrzeuge verschiedener Größen vorgesehen.

Entsprechende Ausschreibungen sind in Vorbereitung und werden in Kürze veröffentlicht.

**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
www.BVG.de

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
Fax +49 30 256-28602  
pressestelle@bvg.de

**Pressesprecher**  
Petra Reetz  
Markus Falkner  
Jannes Schwentuchowski

